

## **Postulat Koch: Bessere Auslastung der gemeindeeigenen Sitzungs- und Besprechungszimmer**

**Eingang: 24. Februar 2017**

**Zuständiges Departement: Finanzdepartement**

### **Überweisung**

An der Sitzung des Einwohnerrates vom 13. April 2017 wurde das Postulat dem Gemeinderat zur Berichterstattung überwiesen.

Der Postulant beantragt die Prüfung, ob gemeindeeigene Sitzungs- und Besprechungszimmer unter gewissen Umständen Krienser Vereinen und Privaten vermietet werden können. Dies könnte z.B. mit einer Ergänzung zur bestehenden Gebührenverordnung für Benützung von Hallen, Säle und Aussenanlagen geschehen. Zum Bericht ist zusätzlich ein Überblick der vorhandenen Sitzungs- und Besprechungszimmer zu schaffen (Stand Ende Zentrumsüberbauung). Im Speziellen soll auch die weitere Nutzung des Gemeinderatssaales aufgezeigt werden.

Das Postulat wird begründet, dass die gemeindeeigenen Sitzungs- und Besprechungsräume hauptsächlich tagsüber genutzt werden. Am Abend werden diese kaum genutzt. Für Krienser Vereine und politische Gruppierungen wird es immer schwieriger, geeignete und preiswerte Sitzungszimmer z.B. für Vorstandssitzungen etc. zu finden. Das Beizensterben im Dorfzentrum verstärkt diesen Trend. Viele geeignete Lokale sind in den letzten Jahren verschwunden.

### **Bericht**

Mit der Gebührenverordnung für Benützung von Hallen, Säle und Aussenanlagen wird ein gutes und breites Angebot an Räumen für Krienser Vereine, politische Gruppierungen und Private zur Verfügung gestellt. Dabei ist der Fokus auf verfügbare Räume gerichtet, die weitgehend autonom betrieben werden können und den Betrieb der Gemeindeverwaltung, Schulen und Heime nicht beeinträchtigen.

Bei den Schulanlagen sind die verfügbaren Räume mit dem Schulbetrieb abgeglichen. In der Gebührenverordnung wird ein Sitzungszimmer bei der Schulanlage Obernau angeboten. Auf dem Homepageportal der Raumvermietungen ist wiederum eine Raumliste von privaten Anbietern und Organisationen aufgeschaltet. Darin sind zwei Sitzungszimmer bei den „Heime Kriens“ aufgeführt, die dort direkt von Dritten gebucht werden können.

Die Gemeindeverwaltung ist heute und bis zum Bezug des Zentrums Pilatus dezentral an verschiedenen Standorten organisiert. Durch die betrieblichen, sicherheitsrelevanten und räumlichen Gegebenheiten werden, insbesondere an den provisorischen Standorten, keine Sitzungszimmer für Dritte zur Verfügung gestellt und sind auch bisher nicht vorgesehen.

Am Standort der Gemeindeverwaltung Schachenstrasse 6 steht ein Sitzungszimmer für ordentliche Kommissionssitzungen zur Verfügung, das über das Bau-, Umwelt- und Sicherheitsdepartement gebucht werden kann. Weiter steht der Gemeinderatssaal für ordentliche Kommissionssitzungen zur Verfügung, der über die Gemeindekanzlei gebucht werden kann.

Mit den Zentrumsbauten sind weitere zusätzliche Räume geschaffen, die den Vereinen, politischen Gruppierungen und Privaten zur Miete zur Verfügung gestellt werden. Beim verfügbaren Mietangebot am Standort Eichenspes und bei der Schappe wurde in der Bedarfsplanung der Fokus auf Schulung, Bildung und Kultur gerichtet. Beim Eichenspes kann der Theoriesaal auch für Sitzungen genutzt werden. Bei der Schappe wird mit der gestaffelten Inbetriebnahme geprüft, ob in den Gebäudeteilen Jugend und Musik Räume für Sitzungen zur Verfügung gestellt werden können. Mit der Arrondierung des Unterwerk Fenkern besteht seit kurzem die Möglichkeit, auf dem Homepageportal der Raumvermietungen ein Sitzungszimmer zu buchen.

Mit dem Bezug der Gemeindeverwaltung im neuen Zentrum Pilatus wird auf Ende Jahr 2018 im 1. Obergeschoss eine Sitzungszone geschaffen, welche beim heutigen Planungsstand mit sieben Sitzungszimmern inklusiv Gemeinderatssaal ausgebaut wird. Zusammen mit der Belegungsplanung für den neuen Standort der Gemeindeverwaltung wurde in Zusammenarbeit mit den Departementen der Raumbedarf für Sitzungszimmer analysiert und der effektive Bedarf ermittelt, so dass eine hohe Auslastung dieser Räume gewährleistet ist. Die Schaffung von Sitzungszimmern in den oberen Geschossen der Departemente wurde auf ein Minimum reduziert.

Für die Sitzungszone im Zentrum Pilatus wird zum gegebenen Zeitpunkt ein Nutzungskonzept erarbeitet, das die Nutzung während und ausserhalb der ordentlichen Büroöffnungszeiten regelt. Es ist vorgesehen, diese Sitzungszone für weitere Kreise zur Miete zur Verfügung zu stellen.

### **Erledigung**

Nachdem der Gegenstand des Postulats im Kompetenzbereich des Gemeinderates liegt, gilt es mit diesem Bericht als erledigt.

Kriens, 6. September 2017